

Kanti Musegg: Schüler montieren Photovoltaik-Anlage auf Turnhallendach

Die neue Energiegenossenschaft Luzern baut ihre erste Photovoltaik-Anlage - und zwar auf dem Dach der Turnhalle Bramberg. Für die Montage holen sich die Genossenschaftler Schüler der Kantonsschule Musegg zur Hilfe.

Kilian Küttel
25.5.2018, 14:38 Uhr

Es wird eine Projektwoche der besonderen Art: Vom 7. bis zum 13. Juni werden gut 60 Jugendliche helfen, eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Turnhalle Bramberg bei der Kantonsschule Musegg in Luzern zu montieren. Initiiert hat das Projekt die Energiegenossenschaft Luzern. Die 2017 gegründete Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, die Energiewende voranzutreiben. Deshalb will sie in und um Luzern in den kommenden Jahren diverse Solaranlagen erstellen.

Das erste Projekt ist nun also die Anlage auf dem Turnhallendach. «Wir wollen möglichst viele verschiedene Personen sämtlicher Altersgruppen ansprechen und auf unsere Aktivitäten aufmerksam machen. Dazu gehören natürlich auch Jugendliche, wie die Schüler der Kantonsschule Musegg», sagt Genossenschaftspräsident Christian Frank auf Anfrage. Die Jugendlichen würden mit der Montage an einem konkreten Beispiel lernen, was es mit der Solarenergie auf sich hat. «Der Lerneffekt ist grösser, wenn die Schüler selber etwas erstellen können, als nur die trockene Theorie zu studieren», glaubt Frank. Unter der Aufsicht und in Zusammenarbeit mit einem Fachmann sollen jeweils sechs Schüler auf einmal an der Anlage arbeiten. Sei es, indem sie bei den Vorbereitungen helfen, selber Panels verlegen oder einfache Anschlussarbeiten übernehmen. Die Anlage soll 60 Prozent des Energiebedarfs der Turnhalle liefern.

Für 1000 Franken gehört man dazu

Der Energiegenossenschaft Luzern kann jeder beitreten, welcher alternative Energien unterstützen will. Namentlich richtet sich das Angebot an Personen, die ihr eigenes Heim nicht mit einer Solaranlage ausstatten können - sei es, weil es zu teuer wäre oder weil sie zur Miete wohnen. Für einen Beitrag von mindestens 1000 Franken kann man Genossenschafter werden. Bis jetzt gehören der Organisation rund 60 Personen an, das Genossenschaftskapital liegt laut Frank bei über 100'000 Franken. Der Zuspruch sei gross, die Rückmeldungen positiv: «Wir waren erstaunt, dass unser Engagement auf so viel Unterstützung stösst. Darüber sind wir natürlich sehr froh.»

Weitere Anlage ist auf 2019 geplant

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Turnhallendach kostet gut 80'000 Franken. Finanziert wird sie einerseits von der Genossenschaft, andererseits übernimmt die Albert Koechlin Stiftung 20 Prozent der Anschaffungskosten. Und: Auch die Stadt Luzern beteiligt sich über den Energiefonds an den Kosten.

Eingeweiht werden soll die neue Anlage am 13. Juni. Und wie geht es danach weiter? Christian Frank: «Wir sind derzeit mit verschiedenen Partnern im Gespräch, um möglichst bald den Bau einer weiteren Anlage zu aufzunehmen.» Läuft alles nach Plan, soll diese bereits im Jahr 2019 ans Netz gehen.

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.